

Pressemitteilung

Lindenberg, 09. Mai 2023

Rotkreuzklinik Lindenberg

Förderverein der Palliativstation erhält großzügige Spende

Der Verein „LiLiens e.V. Weil helfen Spaß macht!“ überreichte bei ihrem Besuch der Palliativstation der Rotkreuzklinik Lindenberg einen Scheck über 1.000 Euro.

„Helfen macht Spaß!“, davon sind Martina Beyrer und ihre Mitstreiterinnen von „LiLiens e.V.“ überzeugt. Deshalb trifft sich ihr Frauenverein monatlich, um wohltätige Aktionen wie Floh- oder Weihnachtsmärkte zu planen und durchzuführen. Aus den Erlösen überreichten sie dem interdisziplinären Team bei einem Besuch der Lindenerger Palliativstation 1.000 Euro. Pflegebereichsleitung Elvira Karg und Stationsärztin Sigrun Baum freuen sich über die Zuwendung, um das Betreuungsangebot für Menschen in der letzten Lebensphase weiter ausbauen zu können. „Wir finanzieren mit Spenden beispielsweise Materialien für die Aromatherapie, spezielle Ölmischungen für Massagen, Zusätze für Fußbäder oder Aromaduftlampen“, erklärt Baum, die zugleich Vorstandsmitglied des Fördervereins der Palliativstation ist. Das interdisziplinäre Palliativteam stellt die Bedürfnisse ihrer Patienten und deren Angehörigen in den Mittelpunkt. „Unsere Betreuung geht weit über die Behandlung von körperlichen Beschwerden hinaus“, pflichtet die stellvertretende Stationsleitung Christine Bareth bei, die sich mit dem Leitendem Oberarzt Marco Rigamonti den Vorsitz des Fördervereins teilt. „Wir unterstützen auch in psychischen, sozialen und spirituellen Belangen.“ Gemeinsam mit den Betroffenen Wege zu finden, Belastungen zu lindern und Wohlbefinden zu fördern, ist dem gesamten Team eine Herzensangelegenheit.

Spende unterstützt das ganzheitliche Behandlungskonzept

Die Spende von „LiLiens e.V. Weil helfen Spaß macht!“ hilft aktuell, die neu geschaffene Stelle der Musiktherapeutin, Besuche der Klinikclowns Ravensburg oder einfach nur kleine Wünsche mitzufinanzieren. Die Besucherinnen konnten sich bei der Führung durch die Pflegestation davon überzeugen, dass ihre Spende gut in das ganzheitliche Behandlungskonzept investiert ist. „Wenn keine Aussicht auf Heilung mehr besteht, leistet das Palliativteam der Rotkreuzklinik Lindenberg eine mitfühlende, würdevolle Begleitung“, sind die Spenderinnen abschließend einig und fühlen sich angespornt, sich mit ihrem Verein weiterhin für wohltätige Zwecke zu engagieren. Dieser besteht aktuell aus elf Damen zwischen 19 und 65 Jahren. Hervorgegangen sind sie aus der weltweiten Vereinigung „Ladies Circle Deutschland“, der allerdings eine Altersobergrenze von 45 Jahren vorsieht. Beyrer gründete daher 2018 kurzerhand den Zusammenschluss für Frauen jeden Alters, die sich neben Beruf und/oder Familie sozial engagieren möchten. Sie freut sich ebenso wie der Förderverein über Zuwachs. Bei Fragen und Interesse an einer Mitgliedschaft am



Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.

**ROTKREUZKLINIK
LINDENBERG**

Förderverein Palliativstation steht Sigrun Baum unter sigrun.baum@swmbrk.de zur Verfügung. Für „LiLiens e.V. Weil helfen Spaß macht!“ ist es Martina Beyrer unter Telefon 08387/3767.

Förderverein Palliativstation Rotkreuzklinik Lindenberg e.V.

Volksbank Lindenberg

IBAN: DE26 7336 9826 0000 2411 30

BIC: GENODEF1LIA

Verwendungszweck: Spende Palliativstation Förderverein

Bildunterschrift: Pflegebereichsleitung Elvira Karg (links) und Stationsleitung Christine Bareth (rechts) freuen sich über die Spende des Vereins LiLiens e.V., vertreten durch Martina Beyrer, Lilian Imhof, Doris Herbst, Bärbel Kraus und Jara Herbst (2.v.l. bis 2.v.r.).

Pressekontakt

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1612

E-Mail: sylvia.habl@swmbrk.de

www.rotkreuzklinik-lindenberg.de